

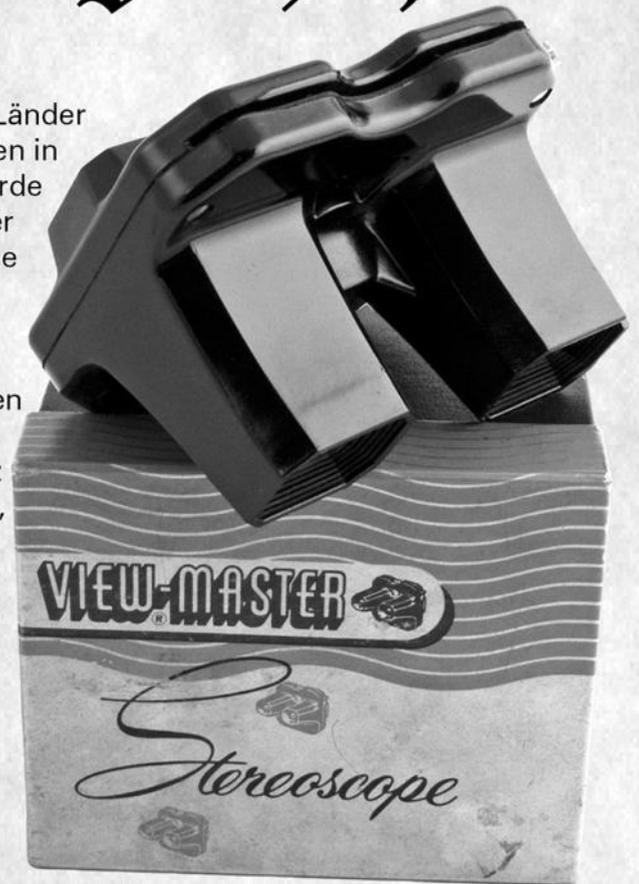
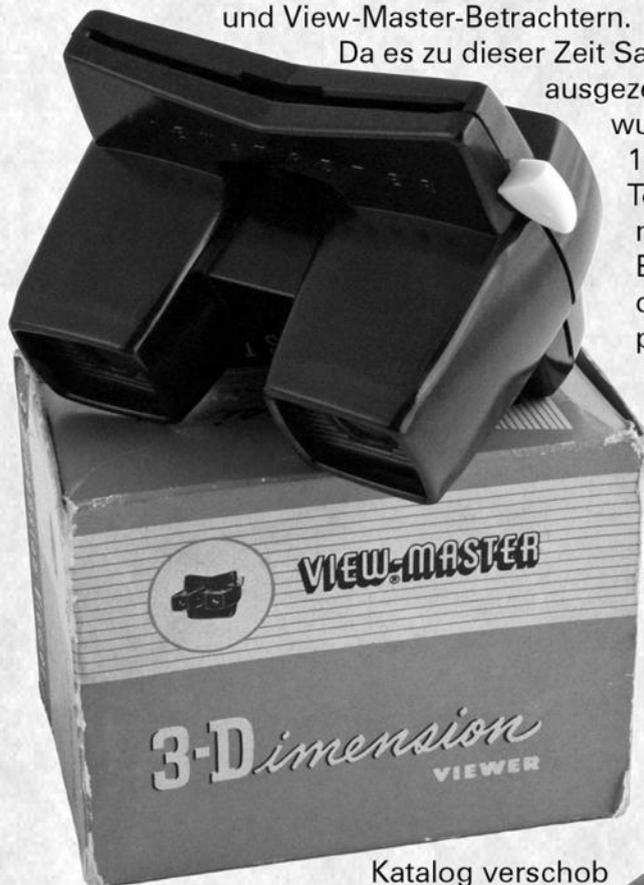
Stereo-Photographica

View-Master II

Die View-Master-Scheiben mit Motiven aus aller Herren Länder gab es in Fotogeschäften und Souvenirshops oder wurden in den jeweiligen touristischen Zielorten angeboten. Es wurde großflächige Werbung betrieben und View-Master auf der ganzen Welt bekannt. Die Scheiben konnten massenweise verkauft werden und erlangten sehr schnell einen hohen Bekanntheitsgrad. Durch die Initiativen von Sawyer's wurden somit Zeitdokumente geschaffen und ein neues Hobby entstand, das Sammeln von View-Master-Scheiben und View-Master-Betrachtern.

Da es zu dieser Zeit Sawyer's ganz ausgezeichnet ging, wurde bereits 1952 ein Tochterunternehmen in Belgien für den europäischen Markt gegründet.

Um die Nachfrage in aller Welt befriedigen zu können, liefen die Kopiermaschinen rund um die Uhr. In den Jahren 1965 und 1966 zählte die Belegschaft 1500 Mitarbeiter. Sawyer's wuchs dabei jedoch über sein Leistungsvermögen hinaus. Dies führte dazu, daß nach dem Tod von Graves und Gruber die Firma erkaufte werden mußte. Somit wurde im Oktober 1966 Sawyer's als eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von General Aniline & Film (GAF) übernommen. Der Themenschwerpunkt im View-Master-



Katalog verschob sich von Reiseberichten und Landschaftsaufnahmen zu Darstellungen anderer Medien wie Film, Fernsehen und Zeichentrick für Kinder und Jugendliche. Auch wurde in dieser Zeit die Verwendung der Kodachrome-Filme durch Filmmaterialien für den E6-Prozeß ersetzt. Von diesen wurden für die Vervielfältigung Internegative hergestellt. Im Vergleich zum Positiv zu Positiv Prozeß hatte man zwar sich dafür aber ein größeres Filmkorn und zu hohen Kontrast ein. Auch lieferten diese Filme nicht die gesättigten und haltbaren Farben wie Kodachrome-Filme. Die Bilder hatten eine Farbverschiebung nach blaugrün, welche sich mit den Jahren zu Magenta verschob.



mehr Kontrolle über die Belichtung, handelte sich dafür aber ein größeres Filmkorn und zu hohen Kontrast ein. Auch lieferten diese Filme nicht die gesättigten und haltbaren Farben wie Kodachrome-Filme. Die Bilder hatten eine Farbverschiebung nach blaugrün, welche sich mit den Jahren zu Magenta verschob.